

Diese Aussprachen wurden durch einen Vortrag des Lektorats unterstützt, der sich mit den Maßnahmen der komplexen sozialistischen Rationalisierung im Bereich Eisenbahndrehkräne beschäftigt. Die Parteileitung hielt es für zweckmäßig, zu den Problemen der weiteren komplexen Rationalisierung und der perspektivischen Entwicklung unseres Betriebes eine Aktivtagung einzuberufen, auf der es besonders um die Führungskonzeption ging, die vom Werkdirektor und seinen Mitarbeitern auszuarbeiten ist. Diese Konzeption sollte folgende wichtige Komplexe enthalten:

1. Die Prognose und Entwicklung der Haupterzeugnisse Eisenbahn- und Mobildrehkräne mit Festlegung der einzelnen Etappen in der Forschung und Entwicklung. Überführung der Ergebnisse der Forschung und Entwicklung in die Produktion, Höhe der Produktion, Kostenentwicklung und Qualität der Erzeugnisse.
2. Festlegung der Hauptmärkte für den Export und der Aufgaben für Marktforschung und Absatztätigkeit.
3. Die Entwicklung der Grundfonds ist entsprechend dem Weltstand in Kennziffern festzulegen, um dadurch eine wissenschaftliche Basis für die Konzentration der Kräfte und Mittel zur Einführung moderner Technologien zu schaffen.
4. Die Betriebsorganisation ist durch die Anwendung der Operationsforschung und des Arbeitsstudiums zu verbessern.
5. In der Kooperation sind Maßnahmen festzulegen, die sichern, daß die Zulieferteile dem Weltstand entsprechen, die Produktion termingemäß versorgt wird und die Selbstkosten durch eine degressive Preisgestaltung der Zulieferteile gesenkt werden.

Ausgehend von dieser Aktivtagung finden in den Partei- und Gewerkschaftsgruppen im Zusammenhang mit der Diskussion über den Verfassungsentwurf Beratungen statt. Bei diesen Aussprachen geht es um die Verpflichtungen der Kollektive, die sie im Wettbewerb zum 20. Jahrestag unserer Republik übernehmen.

Die Parteigruppe der Vorbereitungshalle FB 2 — dort wird der weiterentwickelte Eisenbahndrehkran 80/2 hergestellt — lud kürzlich alle Kollegen dieses Arbeitsbereiches zu einer Diskussion über unsere neue sozialistische Verfassung ein mit dem Ziel, durch neue Ideen und Taten den Wettbewerb zum 20. Jahrestag unserer Republik zu bereichern. Die Diskussion ergab folgendes: Das Kollektiv schlug dem verantwortlichen Leiter dieses Bereiches die Bildung von zwei sozialistischen Arbeitsgemeinschaften vor, deren Aufgabe es sein soll, die Musterbauten des EDK 80/2 so zu überarbeiten, daß bei der Nullserie 40 Prozent des Arbeitsanteiles der Brigade an den Anlaufkosten eingespart werden können. In einem Flugblatt „Neue Ideen, kühne Taten“ riefen sie alle Werktätigen des Kirow-Werkes auf, ihrem Beispiel zu folgen und im sozialistischen Wettbewerb zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der Republik konkrete Verpflichtungen zur Durchsetzung der geplanten komplexen sozialistischen Rationalisierung zu übernehmen.

Die Parteiorganisation wird alles daransetzen, um den guten Ruf, den die Erzeugnisse der Werktätigen des VEB Schwermaschinenbau S. M. Kirow in der ganzen Welt genießen, hochzuhalten und zu festigen.

Hans Binger

Parteisekretär im VEB Schwermaschinenbau
S. M. Kirow, Leipzig



Das ist der Mobildrehkran vom VEB „S. M. Kirow“, der auf der Wechselfließreihe gefertigt wird.

Foto: ZB/Laumann